



Symposium des
Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz

„Patentierbarkeit von Pflanzen und Tieren

–

Gestaltungsspielräume und Reformbedarf?“

am 08. Juli 2021

Programm

- 09:15 **Eröffnung des Symposiums**
Ministerialrätin Dr. Irene Pakuscher
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- 09:18 **Grußwort** durch **Staatssekretär Prof. Dr. Christian Kastrop**
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- 09:25 **Referat:** Rechtliche Grundlagen und Entwicklungsperspektiven
Biopatentrichtlinie
EPÜ, PatG, jüngere Entwicklung (auch mit GBK-Entscheidungen) und Reformbedarf
- Es referiert: **Prof. Dr. Axel Metzger**
Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Immaterialgüterrecht,
insbesondere Gewerblicher Rechtsschutz, Humboldt-Universität zu Berlin
- 09:40 **Referat:** Erteilungspraxis des EPA und Entwicklungsperspektiven
Patentanmeldungen
Patenterteilungen, Beschwerdeverfahren, mögliche Fortentwicklungen
- Es referiert: **Dr. Heli Pihlajamaa**
Leiterin der Direktion Patentrecht, Europäisches Patentamt
- 09:55 Fragen und Statements der übrigen Mitwirkenden des Symposiums
- 10:05 Virtuelle **Kaffeepause**



Seite 2 von 4

10:20 – 11:25 **Panel 1**

„Patentierbarkeit von Pflanzen und Tieren“

- Patentierbarkeit von Verfahren und Produkten (ungerichteter) Mutagenese-Züchtung
- Disclaimer (zur Gewährleistung des Patentierungsausschlusses und Einschränkung des Schutzgegenstandes im Erteilungsverfahren)
- Patentierbarkeit von Zellen

Moderation: **Prof. Dr. Herbert Zech**

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Technik- und IT-Recht, Humboldt-Universität zu Berlin

10:20 **Referat:** Reformvorschläge „No Patents on Seeds“ e.V.

Es referiert: **Dr. Christoph Then**
Sprecher „No Patents on Seeds“ e.V.

10:30 **Impulsstatements** durch

Prof. Dr. Christine Godt

Inhaberin des Lehrstuhls für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Direktorin der Hanse Law School

Dr. Michael A. Kock

Gründer & Eigner, dr. kock consulting, Basel

Mag. pharm. Dr. rer. nat. Maria Krenn

Stellvertretende Vorständin der technischen Abteilung 4A (Chemie), Österreichisches Patentamt

Dr. Oliver Werner

Leiter der Patentabteilung 1.45 und der Arbeitsgruppe "Ergänzende Schutzzertifikate" am Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA)

10:45 **Panel-Diskussion** auch mit den übrigen Mitwirkenden des Workshops

11:10 **Diskussion von Fragen** aus dem Chat

11:25 Virtuelle Kaffeepause



Seite 3 von 4

11:40 – 12:45 **Panel 2**

„Schutzbereich und Rechtsdurchsetzung von Patenten auf Pflanzen und Tieren“

- Disclaimer (Wirkung auf Schutzbereich / Verletzung)
- Alternativen zum Disclaimer (z.B. kein Stoffschutz / Beschränkung auf Verfahrensansprüche)
- Beweislast (wurde vom Züchter ein biologisches oder gentechnisches Verfahren bei der Herstellung einer Pflanze / eines Tieres eingesetzt?)
- Lizenzplattformen der Industrie

Moderation: **Prof. Dr. Axel Metzger**

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Immaterialgüterrecht, insbesondere Gewerblicher Rechtsschutz, Humboldt-Universität zu Berlin

11:40 **Referat:** Lizenzplattformen

Es referiert: **Dr. Andreas Popp**

Patentanwalt, Vorsitzender des Fachausschuss Biotechnologie und Mitglied im FA Patentrecht der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR), Mitglied im Vorstand der Patentanwaltskammer, Senior Vice President Intellectual Property BASF SE

11:50 **Impulsstatements** durch

Dr. Filip De Corte

Head IP Crop Protection, Syngenta

Jana Gross

Director Business Development, eleva GmbH

Dr. Peter Kather

Senior Partner bei Kather Augenstein Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf

Sabine Klepsch

Vorsitzende Richterin der 4c. Zivilkammer des Landgerichts Düsseldorf

Georg Janßen

Bundesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V.

12:05 **Panel-Diskussion** auch mit den übrigen Mitwirkenden des Workshops

12:30 **Diskussion von Fragen** aus dem Chat

12:45 **Mittagspause**



Seite 4 von 4

14:00 – 14:55 **Panel 3**

"Perspektiven zur Patentierung von Pflanzen und Tieren"

- Rechtliche, ökonomische, züchterische und ökologische Aspekte
- Reformbedarf?
- Interpretations- und Gestaltungsspielräume, Realisierbarkeit
- Nächste Schritte?

Moderation: **Ministerialdirigent Dr. J. Christian Wichard**
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

14:00

Impulsstatements durch

Dr. Christoph Ernst

Vizepräsident des EPA

Claudia Hallebach, LL.M

Head of Global Legal and Intellectual Property, KWS

Dr. Kamil Kiljański, LL.M

Referatsleiter Unit C.4 „Immaterielle Wirtschaft“, stellvertretender Leiter der
Direktion C (Investitionen), Europäische Kommission

Bernhard Krüsken

Generalsekretär Deutscher Bauernverband

Dr. Carl-Stephan Schäfer

Geschäftsführer Bund deutscher Pflanzenzüchter

Dr. Bettina Wanner

Head IP Advocacy & Strategy, Bayer Intellectual Property GmbH

14:15

Panel-Diskussion auch mit den übrigen Mitwirkenden des Workshops

14:40

Diskussion von Fragen aus dem Chat

14:55

Abschließende Statements der Panellistinnen und Panellisten

15:10

Verabschiedung durch **Staatssekretärin Dr. Margaretha Sudhof**
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz



08. Juli 2021 | Online - Symposium

Patentierbarkeit von Pflanzen und Tieren Gestaltungsspielräume und Reformbedarf?

Speakers List



Prof. Dr. Christian Kastrop

Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Christian Kastrop ist seit Mai 2020 Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Er war zuvor Direktor in der Bertelsmann Stiftung, Direktor der Abteilung für Politische Studien der OECD in Paris und im Bundesministerium der Finanzen unter anderem Leiter der Unterabteilungen für Grundsatzfragen der Finanzpolitik, Makroökonomie und Politikberatung, für die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie für Internationale Angelegenheiten, die G20, den IWF und andere internationale Organisationen. Von 2007 bis 2010 war er Vizepräsident und dann Präsident des Wirtschaftspolitischen Ausschusses (EPC) des Rates der Europäischen Finanz- und Wirtschaftsminister (ECOFIN) und der ECOFIN - Eurogruppe. Christian Kastrop hat Volkswirtschaftslehre und Wirtschafts- und Sozialpsychologie an der Universität zu Köln und der Harvard University studiert und wurde in Köln promoviert. Er ist Professor für Finanzwissenschaft an der Freien Universität Berlin.



Dr. Margaretha Sudhof

Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Dr. Margaretha Sudhof ist seit Juli 2019 Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

Zuvor war sie Staatssekretärin in der Berliner Senatsverwaltung für Finanzen (2012-2019).

Sie begann ihre juristische Laufbahn als Richterin am Verwaltungsgericht Frankfurt am Main.

Weitere Stationen ihres beruflichen Werdegangs waren die Hessische Staatskanzlei, das Bundeskanzleramt und das Bundesministerium des Innern.



Dr. Filip De Corte

Leiter der Abteilung Geistiges Eigentum bei Syngenta Crop Protection

Als Leiter der Abteilung Geistiges Eigentum bei Syngenta Crop Protection ist Filip De Corte für Teams in der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den USA verantwortlich. Zu Syngenta kam er am 1. Oktober 2013. Davor war er als Chief IP Counsel Europe bei Cargill in leitender Position für Fragen des geistigen Eigentums verantwortlich (2008-2013). Vor seinem Wechsel zu Cargill im Jahr 2008 arbeitete er in der Patentabteilung von Johnson & Johnson, wobei er bei Janssen Pharmaceutica in Beerse (1991-2004), New Brunswick (2004-2007) und Brüssel (2007-2008) tätig war. Filip De Corte ist promovierter Chemiker, qualifizierter europäischer Patentanwalt und hat in den USA die Zulassungsprüfung als Patentanwalt absolviert. An der Universität Straßburg hat er einen Abschluss im Studiengang „Patentstreitigkeiten in Europa“ erworben, außerdem hat er einen Master-Abschluss der Vlerick School of Management. Am Center for International Intellectual Property Studies (CEIPI) der Universität Straßburg in Antwerpen hat er Patentrecht unterrichtet und an der Universität Löwen hat er im Rahmen des IPR-Management-Programms gelehrt, außerdem ist er Dozent des CEIPI-Kursprogramms zum Thema Patentstreitigkeiten.



Speakers List



Dr. Christoph Ernst

Vizepräsident des EPA

Christoph Ernst arbeitete nach mehrjähriger Tätigkeit als Rechtsanwalt über 20 Jahre lang in führender Position im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, zunächst als Referatsleiter und später als Leiter der für geistiges Eigentum zuständigen Unterabteilung. Unter seiner Aufsicht wurde eine Reihe anspruchsvoller Gesetzesvorhaben verwirklicht, die von Regelungen für die Finanzmärkte bis hin zum geistigen Eigentum reichten und Gesetze zum Patent- und Urheberrecht sowie Verordnungen zur Vorbereitung und Umsetzung des Einheitspatents und der EU-Markenrichtlinie umfassten. Während seiner Tätigkeit im Ministerium war er auch für Personalführung und organisatorische Fragen zuständig, unter anderem während umfassender struktureller und organisatorischer Änderungen für das Personal. Ab 1997 hatte er verschiedene Funktionen auf internationaler Ebene inne, insbesondere ab 2010 als Leiter der deutschen Delegation im Verwaltungsrat des EUIPO und bei der Generalversammlung der WIPO. Ab 2010 war er außerdem Leiter der deutschen Delegation im Verwaltungsrat der Europäischen Patentorganisation, ab 2012 Mitglied des Präsidiums und 2017 bis 2018 Präsident des Verwaltungsrats. Von 2015 bis 2017 hatte er außerdem den Vorsitz im Haushalts- und Finanzausschuss. Er ist daneben Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen und Artikel und Hauptredner auf internationalen Konferenzen. Seit 1. Januar 2019 leitet er als Vizepräsident die Generaldirektion Rechtsfragen und internationale Angelegenheiten im Europäischen Patentamt. In dieser Funktion ist er für die internationale Zusammenarbeit mit IP-Ämtern und Stakeholdern innerhalb und außerhalb Europas ebenso zuständig wie für die Bereiche Patentinformation, Patentwissen und Rechtsfragen. Als Mitglied der Führungsspitze des EPA ist er zudem an einem breiten Spektrum strategischer Angelegenheiten beteiligt.



Prof. Dr. Christine Godt

Inhaberin des Lehrstuhls für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Direktorin der Hanse Law School

Christine Godt ist seit 2010 Inhaberin des Lehrstuhls für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Direktorin der Hanse Law School, mit Forschungsaufenthalten an den Universitäten Konstanz und Los Angeles. Ihre Forschungs- und Veröffentlichungsschwerpunkte sind das Europäische Wirtschaftsrecht, insb. Gewerblicher Rechtsschutz (Patente, Sortenschutz und Lizenzen) und Rechtsvergleichendes Eigentumsrecht. Zur Genomeditierung legte sie zwei Publikationen vor. Vor den Lehrstuhlvertretungen an der LMU-München (2007/2008) und in Oldenburg (2008/2009) war sie 1997-2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Europäische Rechtspolitik (ZERP) der Universität Bremen, wo sie u.a. ein DFG-Projekt zur Sozialregulierung im Vergleich von EU und WTO mitverantwortete. 2005 habilitierte sie mit der Schrift „Eigentum an Information“ (2007). Referendariat (1995-1997) am Kammergericht Berlin, mit Stationen in Washington DC, Paris und Potsdam. Promotion 1995 an der Universität Bremen zum Umwelthaftungsrecht. Erstes Staatsexamen, Berlin 1991, nach einem Studium der Rechtswissenschaften und Geschichte an den Universitäten Tübingen, Berlin und Washington DC.



Speakers List



Jana Gross

Director Business Development, Eleva GmbH

Jana Gross ist seit Dezember 2020 als Director Business Development bei eleva tätig, zuvor hielt sie im selben Unternehmen die Position des Manager Business Development inne. Von 2015 bis 2019 war sie bei der STADA Arzneimittel AG zunächst Manager Global Licensing & Business Alliance und später Senior Manager im selben Bereich. Davor arbeitete Frau Gross als IP-Analystin im Life-Science-Bereich für das Zentrum für Technologietransfer der Berliner Universitäten, gefolgt von einer Tätigkeit als IP- and Licensing Manager für das Zentrum für Technologietransfer der Universitäten von Nordrhein-Westfalen. Am Münchner Max-Planck-Institut für Psychiatrie forschte Frau Gross zunächst als graduierte Studentin und später als wissenschaftliche Assistentin zum Thema Neuronaler Plastizität, am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg war sie zudem als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe für zelluläre und molekulare Pathologie beschäftigt. Frau Gross studierte Biologie an der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg mit einem Schwerpunkt auf Zellbiologie sowie Molekularbiologie und Zoologie in den Nebenfächern. Ebenfalls absolvierte sie einen Fernlehrgang zu Gewerblichen Schutzrechten an der Beuth Hochschule für Technik Berlin sowie einen Masterstudiengang an der Goethe Business School Frankfurt im Studienfach Pharma Business Administration.



Claudia Hallebach, LL.M

Head of Global Legal and Intellectual Property, KWS

Claudia Hallebach ist Leiterin der Bereiche Global Legal und Intellectual Property bei der weltweit operierenden KWS Gruppe und Mitglied des KWS senior leadership teams.

Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften in Frankfurt, Leicester und Köln absolvierte sie erfolgreich einen Masterstudiengang in European and International Law an der University of London. Ihre berufliche Karriere startete sie im Referat EU Koordination des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gefolgt von einer Position als Geschäftsführerin der Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft im Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft, einem Organ des Bundesverbands der Deutschen Industrie. Bei KWS obliegt Frau Hallebach die globale Verantwortung für alle rechtlichen Fragestellungen und Transaktionen sowie das Patentmanagement und die Entwicklung und Implementierung von IP Strategien. Eine ausgewogene Nutzung und Koexistenz von Patenten und Sortenschutz steht im Mittelpunkt der KWS Position, die Frau Hallebach regelmäßig in den IP Gremien von ISF, Euroseeds und BDP vertritt.



Georg Janßen

Bundesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V.

Georg Janßen arbeitet seit Januar 1985 als Bundesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL). Er ist für die Verbandsgeschäftsführung und für die Agrarpolitik zuständig und darüber hinaus Mitglied im Aufsichtsrat des AbL-Bauernblatt-Verlags, der seit 1976 u.a. die monatliche Zeitung „Unabhängige Bauernstimme“ und seit 1992 den „Kritischen Agrarbericht“ herausgibt. Seit 1998 ist er zudem Geschäftsführer der Interessengemeinschaft Nachbau (www.ig-nachbau.de <<http://www.ig-nachbau.de/>>), eine bäuerliche Interessenvertretung, die politisch und rechtlich um das Recht auf Nachbau von Saatgut kämpft. Seit Ende der 80-er Jahre engagiert er sich für eine gentechnikfreie Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung sowie im Rahmen des Bündnisses „No Patents on Seeds“ gegen die Patentierung von Pflanzen und Tiere. Seit 2011 ist er Anmelder und Mitglied im Organisationsteam der bundesweiten Agrar-Großdemonstration „Wir haben es satt“ anlässlich der Internationalen Grünen Woche in Berlin.



Speakers List



Dr. Peter Kather

Senior Partner bei Kather Augenstein Rechtsanwälte PartGmbB, Düsseldorf

Rechtsanwalt Peter Kather ist seit 2016 Mitbegründer und Seniorpartner von Kather Augenstein Rechtsanwälte, einer auf IP-Rechtsstreitigkeiten spezialisierten Boutique-Kanzlei in Düsseldorf. Er verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Beratung und Prozessführung auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes und der dazugehörigen Prozessführung. Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf nationalen und internationalen Patentverletzungsstreitigkeiten in allen technischen Bereichen. Er hat hunderte von Patent- und Gebrauchsmusterverletzungsfällen vor Land- und Oberlandesgerichten geführt und in Revisionsverfahren vor dem Bundesgerichtshof (BGH) begleitet. Herr Kather begann seine berufliche Laufbahn 1983 in München. Fünfzehn Jahre später gründete er für seine frühere Sozietät ein Büro in Düsseldorf, das er bis Dezember 2015 leitete. Herr Kather hat Rechtswissenschaften an der Universität Augsburg studiert, wo er auch promovierte. Er veröffentlicht und referiert regelmäßig zu Themen des Patentrechts und wird häufig als Schiedsrichter in IP-bezogenen Schiedsgerichtsverfahren eingesetzt. Herr Kather hat kontinuierlich Auszeichnungen und Empfehlungen innerhalb seinem Fachgebiets erhalten (u.a. Best Lawyers, Chambers, Expert Guide, IAM, Juve, Legal 500, Who's Who Legal, Managing Intellectual Property).



Dr. Kamil Kiljański, LL.M

Leiter des Referats Rechte des geistigen Eigentums in der Generaldirektion Binnenmarkt und Industrie (GD GROW)

Kamil Kiljański ist derzeit (kommissarischer) Direktor für Investitionen und Leiter des Referats Rechte des geistigen Eigentums in der Generaldirektion Binnenmarkt und Industrie (GD GROW). Davor leitete er bei der Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Weltraum (GD DEFIS) die für Satellitendaten und internationale Beziehungen zuständigen Referate, war Chefökonom bei der GD GROW und befasste sich in der (damaligen) GD MARKT mit Regulierungsfragen im Bereich des geistigen Eigentums und der Finanzdienstleistungen. Seine Laufbahn bei der Kommission begann Kamil Kiljański 2004 im neu eingerichteten Mitarbeiterstab des Chefökonomien bei der GD Wettbewerb. Davor war er Senior Economist in der Londoner Niederlassung eines Beratungsunternehmens. Er ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler und hat einen Master of Laws.



Sabine Klepsch

Vorsitzende Richterin der 4c. Zivilkammer des Landgerichts Düsseldorf

Nach dem Studium der Chemie in Ulm und Freiburg und der Rechtswissenschaften in Bonn begann Frau Klepsch im Jahr 2001 ihre Tätigkeit als Richterin am Landgericht in Düsseldorf. Sie ist im Patentrecht nahezu durchgängig seit 2002 tätig und übernahm im Jahr 2013 die 4c. Zivilkammer als Vorsitzende, welche zu diesem Zeitpunkt neu gegründet wurde. Die Patentkammern des Landgerichts Düsseldorf sind ausschließlich mit Rechtsstreitigkeiten betreffend die Verletzung von Patent- und Gebrauchsmusterrechten sowie Sortenschutzrechten und Arbeitnehmererfindungen befasst.



Speakers List



Dr. Michael A. Kock

Gründer & Eigner, dr. kock consulting, Basel

Dr. Michael Kock ist seit Ende 2017 als Berater für LifeScience Innovationsstrategien tätig. Er berät Start-ups und mittelständige Unternehmen bei der Etablierung von holistischen IP, "Freedom-to-Operate" und Wertschöpfungsstrategien. Von 2007 bis Ende 2017 leitete Dr. Kock den Bereich Geistiges Eigentum der Firma Syngenta in Basel, Schweiz. Als Europäischer und Schweizer Patentanwalt mit wissenschaftlichen Abschlüssen in Chemie und Molekularbiologie und einer internationalen Erfahrung in der Pharma- und der Saatgutindustrie beschäftigt er sich seit 25 Jahren mit den Schnittstellen zwischen Innovation, Technologieakzeptanz und geistlichen Eigentumsrechten mit einem Schwerpunkt auf „Open Innovation“ Modellen für Ernährungssicherheit. Er publiziert und lehrt regelmäßig zu Themen des geistigen Eigentums.



Mag. pharm. Dr. rer. nat. Maria Krenn

Stellvertretende Vorständin der Technischen Abteilung 4A (Chemie), Österreichisches Patentamt

Frau Maria Krenn ist Fachtechnische Beraterin des Biopatent Monitoring Komitees am Österreichischen Patentamt in Wien, sowie die Vertreterin der Vorständin des technischen Bereichs 4. Zudem ist sie Patentprüferin in Funktion eines ständigen fachtechnischen Mitglieds (Spezialistin für die Fachbereiche Biotechnologie und Pharmazie) und Laienrichterin am Obersten Gerichtshof. Ihr Studium der Pharmazie absolvierte Frau Krenn in Wien, gefolgt von einer Diplomarbeit an der Universität René Descartes, Paris V, sowie einer Dissertation am Institut für Pharmazeutische Chemie in Wien.



Bernhard Krüsken

Generalsekretär Deutscher Bauernverband

Bernhard Krüsken ist seit 2013 Generalsekretär vom Deutschen Bauernverband. Zuvor war er Geschäftsführer sowie Sprecher der Geschäftsführung des Deutschen Verbandes Tiernahrung e.V. Vor dieser Position war er zunächst als Referent für Technik und Betriebswirtschaft für den Raiffeisen Futtermittel e.V. in Bonn tätig, gefolgt von der Leitung der Abteilungen Futtermittelwirtschaft, Betriebswirtschaft und Statistik und schließlich Vieh- und Fleischwirtschaft. Bernhard Krüsken absolvierte sein Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Bonn mit dem Abschluss Diplom-Agraringenieur.



Prof. Dr. Axel Metzger

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Immaterialgüterrecht, insbesondere Gewerblicher Rechtsschutz, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Axel Metzger ist seit 2014 Professor für Bürgerliches Recht und Immaterialgüterrecht, insbesondere Gewerblicher Rechtsschutz an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Er hatte von 2008-2014 eine Professur an der Leibniz-Universität Hannover inne, war Gastprofessor in Basel, Schanghai und an der Bucerius Law School und Gründungsdirektor des Weizenbaum-Instituts für die Vernetzte Gesellschaft, Berlin von 2017-2019. Er ist Autor zahlreicher Beiträge zum Immaterialgüterrecht und nahm wiederholt als Experte an Anhörungen des Deutschen Bundestags, verschiedener Ministerien und EU-Institutionen zu Reformvorhaben im Urheber- und Patentrecht teil. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen europäisches und internationales Immaterialgüterrecht.



Speakers List



Dr. Heli Pihlajamaa

Direktorin Patentrecht, Europäisches Patentamt (EPA)

Heli Pihlajamaa unterstützt die Weiterentwicklung, Stärkung und Förderung des Europäischen Patentübereinkommens (EPÜ). Darunter fallen u.a. Vorschläge für Änderungen des EPÜ und dessen Ausführungsordnung, Sicherstellung der Einhaltung patentrechtlicher Normen und der Rechtsprechung durch die ausführenden Organe, sowie Beratung des höheren Managements des EPA bezüglich politisch sensibler Themen und Gesetzesänderungen, einschließlich der Biotechnologie. Bereits während ihres Studiums an der Universität Helsinki und am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München, spezialisierte sie sich im Bereich des Geistigen Eigentums und auf Patentrecht.



Dr. Andreas Popp

Patentanwalt, Vorsitzender des Fachausschuss Biotechnologie und Mitglied im FA Patentrecht der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR), Mitglied im Vorstand der Patentanwaltskammer, Senior Vice President Intellectual Property BASF SE.

Seit 2005 leitet Dr. Andreas Popp die globalen IP-Aktivitäten der BASF in der Biotechnologie und seit einigen Jahren auch im Bereich Saatgut. Sein Schwerpunkt liegt in der strategischen IP-Beratung und der Wechselwirkung von IP-rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen. In den Gremien der Patentanwaltskammer, der GRUR und dem VPP bringt er seine Erfahrung als Patentanwalt in einem innovationsorientierten Großunternehmen ein.

Dr. Popp begleite IP-Gesetzgebungsverfahren durch Mitwirkung in Stellungnahmen und Anhörungen. Bevor er seine ersten IP-Kenntnisse in Deutschland und USA bei einem Pharma- & Biotechnologieunternehmen in globalen Streitverfahren erwerben konnte, war er als Feodor-Lynen-Stipendiat der Alexander-von-Humboldt Stiftung an der University of Arizona. Er studierte Chemie mit Schwerpunkt Biochemie an der LMU in München und promovierte dort in der physikalischen Chemie.



Dr. Carl-Stephan Schäfer

Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP)

Dr. Carl-Stephan Schäfer ist seit 2010 Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) und stellvertretender Geschäftsführer der Gemeinschaft zur Förderung von Pflanzeninnovation e. V. (GFPI). Von 1999 bis 2003 arbeitete er als Fachreferent und danach bis 2009 als Geschäftsführer bei der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinder-züchter e. V. Von 1998 bis 1999 war er Geschäftsführer des Verbandes Schleswig-Holsteiner Fleischrinderzüchter e. V. Seit 2009 ist er stellvertretender geschäftsführender Vorsitzender der German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e.V.. Dr. Schäfer studierte in Bonn Agrarwissenschaften und promovierte dort 1997 zum Dr. agr..



Speakers List



Dr. Christoph Then

Sprecher „No Patents On Seeds“ e.V.

Dr. Christoph Then ist Koordinator des internationalen Bündnisses „Keine Patente auf Saatgut!“ (www.no-patents-on-seeds.org). Zu diesem Bündnis, das sich 2018 auch als eingetragener Verein konstituiert hat, gehören Organisationen aus dem Bereich Züchtung, Landwirtschaft, Umwelt und Entwicklungshilfe. Das Ziel des Vereins ist es, das Patentrecht so zu gestalten, dass konventionelle Züchtung, insbesondere im Bereich der Landwirtschaft, von der Patentierbarkeit ausgenommen bleibt. So soll sichergestellt werden, dass der Zugang zur biologischen Vielfalt, auf die die konventionelle Zucht für ihre Innovationen angewiesen ist, nicht durch Patente behindert oder gar blockiert werden kann. Damit soll unter anderem ein Beitrag zur agrarischen Vielfalt und zur globalen Ernährungssicherheit geleistet werden. Then ist (nicht praktizierender) promovierter Tierarzt und beschäftigt sich seit rund 30 Jahren mit aktuellen Fragen der Gen- und Biotechnologie. Seit 1992 ist er an zahlreichen Einspruchsverfahren am Europäischen Patentamt beteiligt und bezieht Stellung zur Auslegung der Rechtstexte des EPA (siehe auch www.no-patents-on-seeds.org/index.php/en/background/publications). Von 2013-2016 war er Mitglied der „Expert Group on the development and implications of patent law in the field of biotechnology and genetic engineering“ der EU-Kommission. Er ist zudem Geschäftsführer von Testbiotech e.V. (www.testbiotech.org).



Dr. Bettina Wanner

Head IP Advocacy & Strategy, Bayer Intellectual Property GmbH

Dr. Bettina Wanner studierte Chemie an der Universität Ulm und der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, Schweiz. Weiterbildungen folgten zum European Patent Attorney und zur Deutschen Syndikuspatentanwältin, sowie zum Master of Laws (LL.M.) in Europäischem Gewerblichen Rechtsschutz an der Fernuniversität Hagen. Bettina Wanner sammelte Auslandserfahrung in den USA und in China und ist in der Patentabteilung der Bayer Intellectual Property GmbH in Monheim am Rhein tätig.



Dr. Oliver Werner

Leiter der Patentabteilung 1.45 und der Arbeitsgruppe "Ergänzende Schutzzertifikate,, am Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA)

Dr. Oliver Werner ist Leiter der Patentabteilung 1.45 und der Arbeitsgruppe "Ergänzende Schutzzertifikate" am Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA). Er vertritt das DPMA regelmäßig bei internationalen Gremien (EU, EPO, WIPO) und als Experte bei Fachkonferenzen insbesondere zu den Themenbereichen Biopatentrecht, ergänzende Schutzzertifikate und internationales Patentrecht. Von 2011 bis 2020 war er ständiges Mitglied von Arbeitsgruppen zur materiellen Patentrechtsharmonisierung ("Tegernsee Gruppe", B+ Arbeitsgruppe). Vor seiner Tätigkeit am DPMA war er in verschiedenen Funktionen im Technologietransfer für öffentliche Forschungseinrichtungen tätig (unter anderem als Leiter der Patent- und Lizenzagentur für das Deutsche Humangenomprojekt an der Fraunhofer Patentstelle München). Er studierte Biologie, Biochemie und Informatik an der Universität Regensburg, der University of Kent at Canterbury, UK sowie der Klinik für Tumorbologie Freiburg und promovierte im Bereich Molekularbiologie am Universitätsklinikum Regensburg.



Speakers List



Dr. Johannes Christian Wichard

Leiter der Unterabteilung III B im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Johannes Christian Wichard leitet die wirtschaftsrechtliche Unterabteilung III B im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV), die u.a. für alle Fragen des geistigen Eigentums zuständig ist und deren Leitung er bereits von August 2006 bis November 2009 innehatte. Zwischen Dezember 2009 und November 2014 war er stellvertretender Generaldirektor der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO). Bei der WIPO war er bereits zwischen November 1998 und Juli 2006 in verschiedenen Funktionen tätig, unter anderem als stellvertretender Direktor des WIPO Arbitration and Mediation Centers. Davor war er seit 1996 Referent für Markenrecht und Recht gegen den unlauteren Wettbewerb im BMJ.



Prof. Dr. Herbert Zech

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Technik- und IT-Recht an der Humboldt-Universität zu Berlin; Direktor am Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft

Herbert Zech ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Technik- und IT-Recht an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Direktor am Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft. Zuvor war er an der Universität Basel als Professor für Life Sciences-Recht und Immaterialgüterrecht tätig. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift für Geistiges Eigentum (ZGE). Seine Forschungsschwerpunkte sind neben dem Recht der Life-Sciences auch rechtliche Probleme von Big Data und Künstlicher Intelligenz.